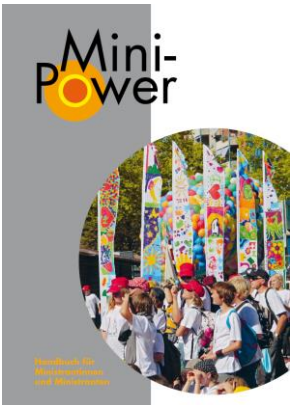


Minipower und Power-CD

Minipower – das Handbuch für Ministrantinnen und Ministranten



Welche liturgische Farbe tragen die Minis an Pfingsten? Warum stehen wir beim Evangelium? Wie ist der Gottesdienst aufgebaut, und welches sind die Aufgaben der Minis? Wer ist der heilige Tarzsius? Auf diese und viele andere Fragen rund um das Mini-Sein lassen sich im Minipower die richtigen Antworten finden.

Das Minipower ist konzipiert als **Begleithandbuch für Minis**. In altersgerechter Sprache und in kompakter Form liefert es grundlegende Informationen zum Mini-Dienst. Dabei begleiten die beiden Maskottchen Mini und Maxi den Leser durch das durchgehend farbige Handbuch. Ein umfassendes Lexikon rundet das Minipower ab.

Das Handbuch kann neuen Minis abgegeben werden und so zu einem Begleiter in der Mini-Einführung werden. Mit vielen grundlegenden Informationen rund um den Mini-Dienst möchte das Minipower aber auch ein wertvolles Nachschlagewerk sein für ältere Minis.

- Das im Jahr 2012 überarbeitete Minipower umfasst 70 Seiten und setzt weiterhin auf die bewährte Ringbuchbindung. Es ist auf der **Arbeitsstelle DAMP** (Tel.: 041 410 46 38) und über das Internet (www.minis.ch/shop) erhältlich. Ein Exemplar kostet **Fr. 14.-, ab zehn Exemplaren** gilt der attraktive Mengenrabatt mit einem Preis von **Fr. 12.- pro Stück**.

Drei Beispielseiten aus dem Minipower:

1.1 Die Minis als Gruppe

Wir Minis

Wir sind eine Mini-Gruppe/-Schar und heissen:

.....

.....

Zurzeit machen in unserer Gruppe Kinder und Jugendliche mit.

Unser Präses/unsere Begleitperson:

.....

Unsere Leiterinnen und Leiter:

.....

Ich bin Ministrantin oder Ministrant seit:

Über dieses Foto einer Mini-Schar kannst du ein Foto von deiner Gruppe kleben. Vielleicht gibt es ein Gruppenfoto oder du bekommst Bilder von eurem letzten Gruppenanlass, den ihr miteinander erlebt habt.



9

Das Minipower bietet Raum für individuelle Gestaltung und Ergänzungen durch die Minis.

2.1. Gottesdienst gestern – heute – morgen

Paschamahln des jüdischen Volkes

Das Volk Israel wurde von Gott aus Ägypten befreit, wo die Israeliten als Sklaven arbeiteten und ausgezütet wurden. Er führte es durch die Wüste in das Land Kanaan, wo die Menschen wieder frei und gut leben konnten. Dieses Erlebnis war für die Israeliten so wichtig, dass sie sich immer wieder daran erinnerten. Darum feierten sie jedes Jahr aus Dankbarkeit das Paschafest. Jüdinnen und Juden tun

dies bis auf den heutigen Tag. Auch Jesus war ein Jude und feierte mit seiner Familie und seinen Freunden das Paschamahln. Zu diesem grossen Festessen bereiteten sie ein gebratenes Lamm, ungesäuertes Brot, bittere Kräuter und Wein.

Abendmahl von Jesus

Das letzte Paschamahln, das Jesus vor seinem Tod feierte, war ein ganz besonderes. Jesus wusste, dass er bald sterben würde. So wollte er seinen Freundinnen und Freunden zeigen, wie stark er sie liebte. Er nahm Brot und Wein und sagte: Das bin ich für euch. In Brot und Wein bin ich bei euch, auch wenn ihr mich nicht mehr sehen könnt.



24

Auch Hintergrundwissen darf im Minipower natürlich nicht fehlen.

2.5 Liturgische Gegenstände

Zur Feier des Gottesdienstes gehören Gegenstände, die mitgetragen werden oder fest im Kirchenraum stehen. Sie werden für die Feier des Gottesdienstes benötigt und deuten oftmals auf Gott hin. Einige dieser Gegenstände spielen für den Mini-Dienst eine wichtige Rolle. Auf den folgenden Seiten kannst du die wichtigsten liturgischen Gegenstände kennen lernen. Bitte beachte, dass die Abbildungen immer nur Beispiele aus einer konkreten Kirche sind und die entsprechenden Gegenstände bei dir etwas anders aussehen können.



Ambo

Der Ambo ist der Tisch des Wortes. Das gut sichtbare Lesepult ist die Mitte des Wortgottesdienstes. Von ihm werden die Lesungen, das Evangelium, die Predigt und die Fürbitten vorgetragen.

Altar

Der Altar ist der Tisch des Brotes, um den wir uns im Namen Jesu versammeln und miteinander Eucharistie feiern. Er ist der wichtigste Ort in der Kirche, da er geweiht ist und damit in jeder Feier die Gegenwart Jesu Christi darstellt.



Ewiges Licht

Das ewige Licht brennt in der Nähe des Tabernakels. Es zeigt an, dass im Tabernakel Jesus Christus in der Gestalt des geweihten Brotes gegenwärtig ist.

37

Die Seiten im Minipower sind durchgehend farbig gestaltet und bebildert.

Die Power-CD – der ideale Begleiter zum Minipower



Die **Power-CD** ist der ideale Begleiter zum Minipower (Handbuch). Gedacht ist sie als zusätzliches Hilfsmittel für Personen die in der Minipastoral tätig sind (Präsides). Die Power-CD ist eine Daten-CD mit vielfältigen Spiel- und Arbeitsideen sowie weiterführenden Infos zum Minipower. Die Arbeitsblätter mit den ausgearbeiteten Ideen möchten das Arbeiten mit dem Mini-Power noch einfacher, vielseitiger und spannender machen.

Die über 60 Anregungen und Ideen sind nummeriert wie die entsprechenden Kapitel im Handbuch und in die drei Bereiche **Arbeitsblätter**, **Spielideen** und **Hinweise und Anregungen** aufgeteilt. Mit dieser Gliederung lassen sich schnell und einfach kreative und spielerische Ideen zur Vertiefung eines Themas finden.

Zusätzlich sind auch unsere beiden **Maskottchen** in verschiedenen Varianten sowie **Karikaturen** von Minis und **Bilder zum Kirchenjahr** als Bilddateien auf der Power-CD abgespeichert. Alle Hilfsmittel sind praxiserprobt und wurden von DAMP-Mitgliedern zusammengetragen oder neu entworfen. Die Arbeitsblätter sind im PDF-Format abgespeichert.

- Die Power-CD ist erhältlich für **Fr. 25.-** unter www.minis.ch/shop oder über unsere Arbeitsstelle.

Zwei Beispiele aus der Power-CD:

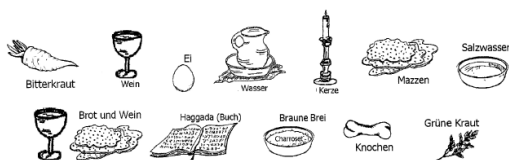
Ein Arbeitsblatt zum Paschamahl und eine Spielidee zum Kirchenjahr.

2.1. Lückentext zum Paschamahl

Die letzte Mahlzeit, die Jesus zusammen mit seinen Jüngern gegessen hat, war vermutlich das Paschamahl. Dieses Mahl erinnert an den Auszug aus Ägypten. Kennst du die noch die Bedeutung der verschiedenen Speisen?

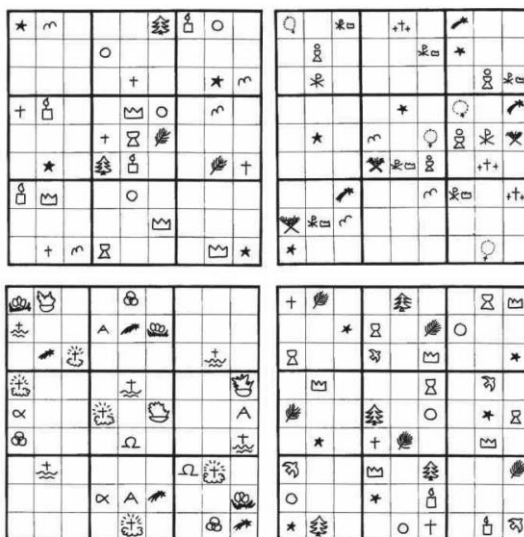
Ergänze im folgenden Lückentext die unten abgebildeten Zutaten und Gegenstände.

- Der _____ erinnert an das Lamm, das beim Auszug aus Ägypten geschlachtet wurde.
- Das _____ ist ein Zeichen der Hoffnung und erinnert an das neue fruchtbare Land, das Land, in dem Milch und Honig fließen.
- Das _____ erinnert an die schwere, bittere Zeit der Sklaverei in Ägypten.
- Das _____ erinnert daran, wie salzig die Tränen der Unterdrückung in Ägypten waren.
- Das _____ ist ein Zeichen für die Fruchtbarkeit. Es wirkt wie tot, doch aus ihm kann auch neues Leben entstehen.
- Der _____ erinnert durch seine Farbe an den Lehm, aus dem die Israeliten in Ägypten Ziegelsteine herstellen mussten.
- _____ ist ein ungesäuertes, geschmackloses Brot, das nur aus Wasser und Mehl besteht. Es erinnert an die Eile, in der die Israeliten Ägypten verlassen haben.
- Aus der _____ werden die Gebete und die Geschichte vom Auszug aus Ägypten vorgelesen.
- Der _____ erinnert an das Blut, das die Israeliten an die Türposten gestrichen haben.
- Die _____ ist mit ihrem hellen Schein ein Zeichen für Hoffnung und Freude und vertreibt die Dunkelheit.
- Mit dem _____ werden die Hände am Beginn der Feier gewaschen. Es ist ein Zeichen für das Abwaschen von Trauer und Leid, die die Israeliten in Ägypten erlebt haben.
- Jesus deutet beim letzten Abendmahl zwei Speisen neu als sein Leib und sein Blut. Weisst du, welche beiden? _____



3.2. SUDOKU zum Kirchenjahr

Aufgabe/Ablauf:	Die Minis lösen das Sudoku in Einzel- oder Gruppenarbeit. Das Sudoku kann auf Arbeitsblätter kopiert oder auf Plakat geschrieben werden. Zuerst werden die Symbole im Plenum besprochen bzw. die Symbole werden einzelnen Festtagen zugeordnet.	
Ziel:	Vertiefung des Kirchenjahres	
Material:	Arbeitsblatt, Schreibzeug, ev. Plakat	
Zeitaufwand:	15-60 Minuten	Gruppengröße: 1-30 Minis



Weitere Informationen zum Minipower und zur Power-CD erteilt gerne die Arbeitsstelle DAMP!